

„Wir machen nur Sommerpause“

Finale in der Lauenauer Eishalle mit Revue, Disco und 800 Besuchern / Am 1. November geht es weiter

VON BERND ALTHAMMER

Lauenau. Die Lauenauer Eishalle hat sich in ihren letzten Saisonstunden noch einmal als Besuchermagnet erwiesen. Nach regem Nachmittags-Betrieb erlebten 400 Zuschauer die Revue örtlicher Akteure und „brennendes Eis“. Etwa die gleiche Anzahl zog sich anschließend die Schlittschuhe an, um unter Disco-Klängen und Lichtshow zum vorerst letzten Mal ihre Runden zu drehen.

„Wir machen nur Sommerpause“, tröstete der Vorsitzende des Eishallenvereins, Heyno Gar-

be: „Am 1. November beginnt die zehnte Saison.“ Garbes Freude bezog sich nicht nur auf „weit über 30 000 Besucher“ in den zurückliegenden 115 Betriebstagen. Mehr noch hob er die 137 Kindergeburtstage hervor, die Eltern, die teilweise bis zu 50 Kilometer weit weg wohnen, für ihre Sprösslinge organisiert hatten. Sein Dank ging an ehrenamtliche Helfer aus Vereinen und Familien, die zum günstigen Preisgefüge an der Hallenkasse beitragen würden. Dass sich zunehmend auch Privatpersonen für Aufsichtsstunden eintragen lassen, werde mit dem damit ver-

bundenen „Kontakt zu jungen Menschen“ begründet.

Rund 20 Mitglieder der Eissportabteilung des SV Victoria Lauenau bestritten danach den Showteil, bevor mit Fackeln und Wunderkerzen das Eis „brannte“. Anschließend „brodelte“ die Halle unter Disco-Klängen; 400 Schlittschuhpaare hinterließen tiefe Spuren. Die Eismaschine musste dennoch nicht mehr die Fläche glätten: Schon in der Nacht zum Montag wurden die Kühlaggregate abgeschaltet. Das Abtauen der Fläche begann.

► **Bilder auf sn-online.de**



Symbolischer Schlusspunkt: Das Eis „brennt“ in der Eishalle.

nah